

# Ergänzungen 2020

zur ornithologischen Bestandsaufnahme 2019 des NABU Engelsbrand vom 15. Sept. 2020

zum geplanten Windpark auf dem Sauberg

**Erarbeitet vom NABU Engelsbrand** 

# Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.

Ortsgruppe Engelsbrand Grösselbergstr.47 75331 Engelsbrand Tel. +49 (0) 7082 4145967 Email:info@nabu-engelsbr.de www.nabu-engelsbrand.de

Vereinsregister VR 2169
Sitz d. Amtsgerichts Pforzheim
Vorstandsmitglieder:
1.Vorsitzender: Bernd Clauss
2.Vorsitzende: Ulrike Baur
Schatzmeister: Friedmar Fritze

#### Konto

Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Konto 8 925 712
IBAN DE56 6665 0085 0008 9257 12
BIC PZHSDE66XXX

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Im Namen des NABU-Landesverbandes BW

Verfasser:

**Bernd Clauss** 

Engelsbrand, den 10.Okt. 2020



| <u>In</u> | haltsverzeichnis:   | Seite    |
|-----------|---|----------|
| 1.        | Einleitung mit Erläuterung der Zielsetzung der Bestandsauf- bzw. Stellungnahme                      | 3        |
| 2.        | Feststellung von Brutplätzen bzw. Revieren der Rotmilane, Wespenbussarde und des Baumfalken in 2020 | 4        |
| 3.        | Rotmilan-Erfassung mit Raumnutzungsanalyse (RNA)  | 8        |
|           | Feststellung der Flugkorridore im Plangebiet der WEA  | 9        |
|           | Puffer von 3.300 m um die geplanten WEA, sowie die Erstellung einer RNA  3.3. Bewertungsempfehlung  | 12<br>15 |
| 4.        | Wespenbussard-Erfassung mit Raumnutzungsanalyse4.1. Bewertungsempfehlung                            | 16<br>18 |
| 5.        | Fazit   | 18       |
| 6.        | Literaturverzeichnis  | 19       |
| 7         | Anhang (Erläuterung der Brutzeitcodes)  | 20       |



# 1. Einleitung mit Erläuterung der Zielsetzung der Bestandsauf- bzw. Stellungnahme

In der "Ornithologische Bestandsaufnahme 2019" wurde bereits die Zielsetzung unserer Bestandsaufnahmen beschrieben. Somit wird in der diesjährigen Dokumentation auf die Erläuterung verzichtet.

Für die Genehmigungsplanung für Windenergieanlagen wurden im Jahr 2020 vom Landes-Umweltminister Untersteller die Definition eines Dichtezentrums für Rm von 4 auf 7 Paare angehoben. Ob diese Definition für die Zukunft Bestand, hat bleibt abzuwarten, da in den "Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen" der LUBW, lediglich eine Gültigkeit für das Jahr 2020 festgelegt wurde. Siehe auch: MLR vom 11.03.2020. Auszug aus den aktualisierten LUBW-Vogel-Erfassungshinweise für Windenergieplanungen: "Die überarbeiteten Erfassungshinweise gelten ab sofort und haben nur für das Jahr 2020 Gültigkeit. Bestandserfassungen aus früheren Jahren nach den bisherigen Erfassungshinweisen sind von diesen Änderungen nicht berührt und bleiben insoweit gültig."

Die Stellungnahme aus den ornithologischen Erfassungen aus 2020, in Verbindung mit den erwähnten Veränderungen der

LUBW Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen, wird in den Kapiteln 2 bis 5 beschrieben.



# 3. Feststellung von Brutplätzen bzw. Revieren der Rotmilane (Rm), Wespenbussarde (Wsb) und des Baumfalken (Bf) in 2020

Die Brutplätze bzw. Reviere wurden durch mehrere Begehungen in den jeweiligen Gebieten detektiert.

#### **Rotmilan:**

Die Veränderungen der Brutstätten / Reviere des **Rm** in 2020 sind in Abb.1 ersichtlich. Größere Abweichungen zum Vorjahr 2019 waren folgende Revierverlagerungen:

- Revier Nr.1 in westlicher Richtung
- Revier Nr.2 in nordöstlicher Richtung
- Revier Nr.7 in nordöstlicher Richtung
- Revier Nr.9 in südwestlicher Richtung
- Revier Nr.12 in südwestlicher Richtung

Der Brutstandort 13 wurde neu entdeckt.

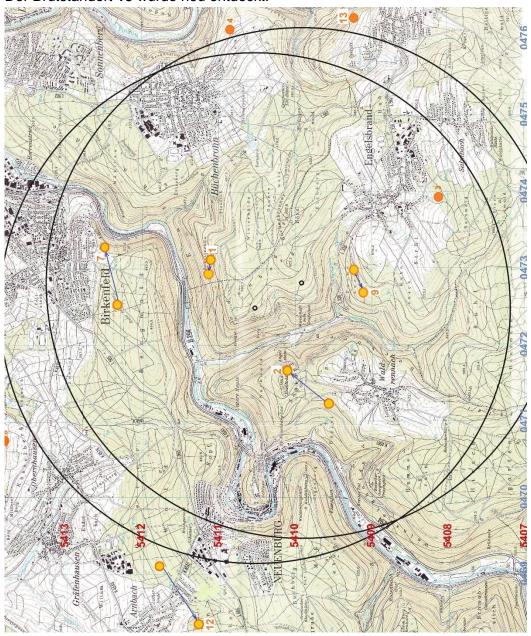


Abb.1



- Den Brutpaaren in Engelsbrand, Brennermiss (Nr. 3), in Büchenbronn, Lehen (Nr.4), in Grunbach (Nr.13), in Obernhausen (Nr. 8) konnten erfolgreiche Bruten nachgewiesen werden.
- Dem Rm-Paar im Bergwald, Birkenfeld (Revier Nr.7) kann, aufgrund des Balzverhaltens und des mehrmaligen Begattungsaktes in der Nähe des Horstes (Bild 1), ein eindeutiger B-Nachweis (B3, B4, B5, Brutzeitcodes nach DDA, Südbeck et al., Anhang 7) zugeordnet werden. Das Paar verlagerte jedoch in der 2-ten Aprilhälfte seinen Brutplatz ca.150 m in westlicher Richtung. Aufgrund der dichten Nadelholzbewaldung konnte der Horst nicht entdeckt werden.



Bild 1 (Foto J. Rentschler)

Der Inhalt der roten Kreise des Bildes 1 zeigen deutlich Lumpen oder ähnliche Fetzen, die typischerweise für die Horst-Auskleidung von Rm bevorzugt werden.

- Das Revier in Waldrennach (Nr. 2) wurde bereits in 2018 in Richtung Sägkopf verlagert. In 2020 konnte beobachtet werden, dass beide Altvögel während der Aufzuchtzeit der Jungvögel ein territoriales Verhalten gegenüber Krähen und Mäusebussarden zeigten. Zudem konnte Futtereintrag von den Altvögeln in das gekennzeichnete Gebiet während der Aufzuchtphase festgestellt werden. Dieses Rm-Paar kann mit einem sicheren B-Nachweis (B3, B4, B6, C14b) bewertet werden (Brutzeitcodes nach DDA, Südbeck et al., Anhang 7).
- Die Reviere auf dem Fuchsberg (Nr.9), sowie im Scheiterhau (Nr.1) wurden bereits in 2019 nachgewiesen (siehe ornithologische Bestandsaufnahme 2019, 15. Sept. 2020). Diese konnten in 2020 durch territoriale Verhaltensmuster, Warnrufe und Balzverhalten der Altvögel erneut bestätigt werden (B3, B4, B5, Brutzeitcodes nach DDA, Südbeck et al., Anhang 7).
- Das Revier In Langenbrand (Nr.6) wurde nicht genauer beobachtet.
- Bei gelegentlichen Beobachtungen wurde festgestellt, dass das Revier in Arnbach (Nr.12) in südwestliche Richtung verlagert wurde.



#### Wespenbussard (Wsb), Baumfalke (Bf) und Rotmilan (Rm):

Die Reviere der **Wb** blieben annährend gleich. Im Speziellen konnte das Revier in Waldrennach (Nr.11) vom Beobachtungsstandort Waldrennacher Wasserturm gut eingesehen und eindeutig bestätigt werden.

Das Revier des **Bf** befand sich 2020 im westlichen Gebiet Engelsbrands. Bei mehreren Begehungen in diesem Gebiet konnte der Bettelruf eines Jungvogels an allen Tagen sicher festgestellt werden.

Daraus ergibt sich folgende Situation: In Abb.2 sind die jeweiligen Revier-/Brutstandorte und Beobachtungsstandorte in 2020 eingetragen.

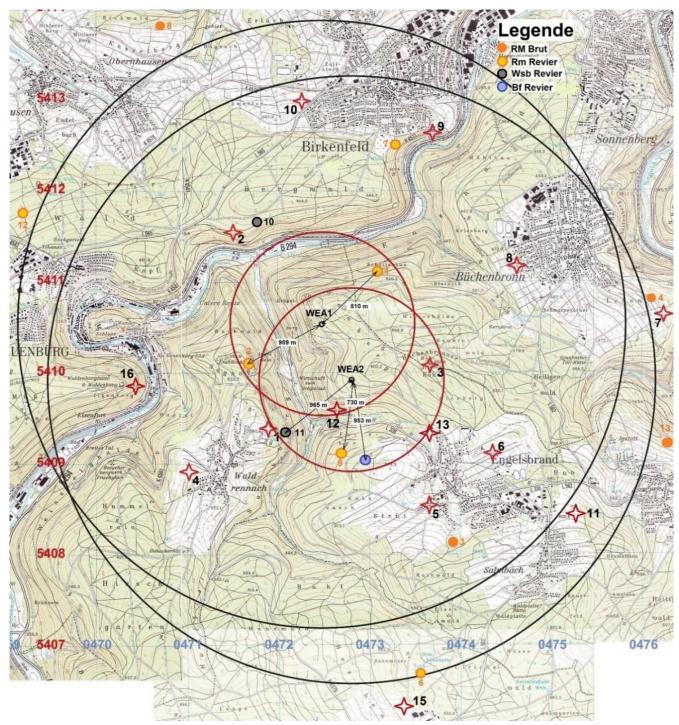
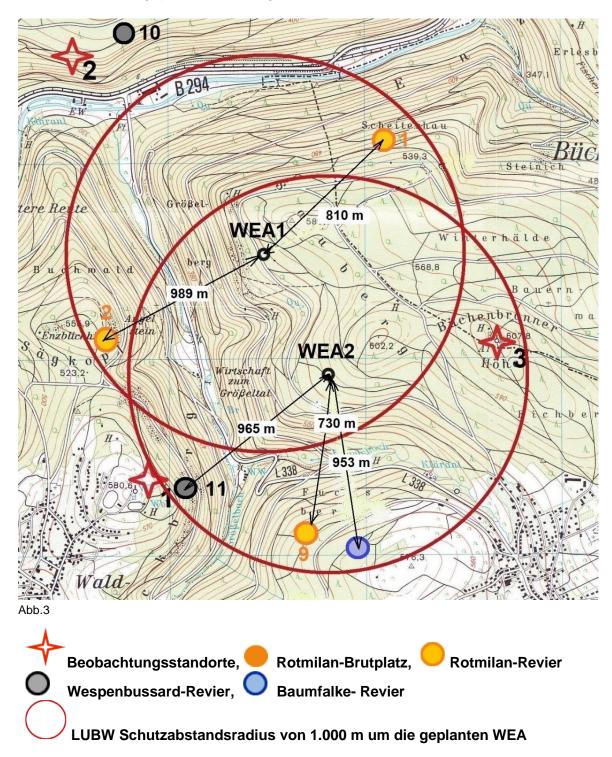


Abb.2, Brut-/Revier-Orte, Stand 2020



Vergrößert (Abb.3) und bemessen auf die von der LUBW festgesetzten Schutzabstände von 1.000 m zur nächstgeplanten WEA, ergibt sich....



#### ....folgender Zustand:

- 2 Rm-Reviere befinden sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 1
- 1 Rm-Revier befindet sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 2
- 1 Wsb-Revier befindet sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 2
- das Bf-Revier befindet sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 2



## 3. Rotmilan (Rm)-Erfassung mit Raumnutzungsanalyse (RNA)

Gemäß der LANDESANSTALT FÜR UMWELT, MESSUNGEN UND NATURSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG, (2013 u.2020): "Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen" wurde wie bereits in den Jahren 2014, 2016, 2017,2018, 2019, als auch in 2020, die Erfassung von windkraftsensiblen Vogelarten durchgeführt.

In **2020** wurde die großräumige Beobachtung von Anfang März bis Mitte August an 16 Tagen von bis zu 11 unterschiedlichen Beobachtungsstandorten **simultan** durchgeführt (siehe Tab. 1 und Abb. 4). Die gesamte Beobachtungsdauer betrug in 2020: 375 Std.

| Zusamr               | nenstell                                 | ung, 202                               | 20                          |
|----------------------|--|--|-----------------------------|
| Datum                | Anzahl der<br>Standorte                  | Stunden<br>pro<br>Standort             | Gesamtst<br>unden<br>(Std.) |
| 23.02.2020           | Aus                                      | fall: Regen/St                         | urm                         |
| 01.03.2020           | 8  | 3,00                                   | 24,00                       |
| 08.03.2020           | 9  | 3,00                                   | 27,00                       |
| 15.03.2020           | 8  | 3,00                                   | 24,00                       |
| 22.03.2020           | 7  | 3,00                                   | 21,00                       |
| 05.04.2020           | 11                                       | 3,00                                   | 33,00                       |
| 19.04.2020           | 10                                       | 3,00                                   | 30,00                       |
| 03.05.2020           | 10                                       | 3,00                                   | 30,00                       |
| 17.05.2020           | 11                                       | 3,00                                   | 33,00                       |
| 24.05.2020           | 9  | 3,00                                   | 27,00                       |
| 07.06.2020           | 11                                       | 3,00                                   | 33,00                       |
| 14.06.2020           |  | Ausfall: Reger                         | 1                           |
| 21.06.2020           | 8  | 3,00                                   | 24,00                       |
| 28.06.2020           | 1  | Ausfall: Reger                         | 1                           |
| 05.07.2020           | 7  | 3,00                                   | 21,00                       |
| 12.07.2020           | 9  | 3,00                                   | 27,00                       |
| 26.07.2020           | 5  | 3,00                                   | 15,00                       |
| 02.08.2020           | 1  | Ausfall: Reger                         | 1                           |
| 09.08.2020           | 1  | 3,00                                   | 3,00                        |
| 16.08.2020           | 1  | 3,00                                   | 3,00                        |
| 16                   | 7,9                                      | 3,0                                    | 375,00                      |
| Beobachtung<br>stage | durchschn.<br>Standorte<br>pro Ansitztag | durchschn.<br>Stunden pro<br>Ansitztag | Gesamtstund<br>en           |

Tab.1



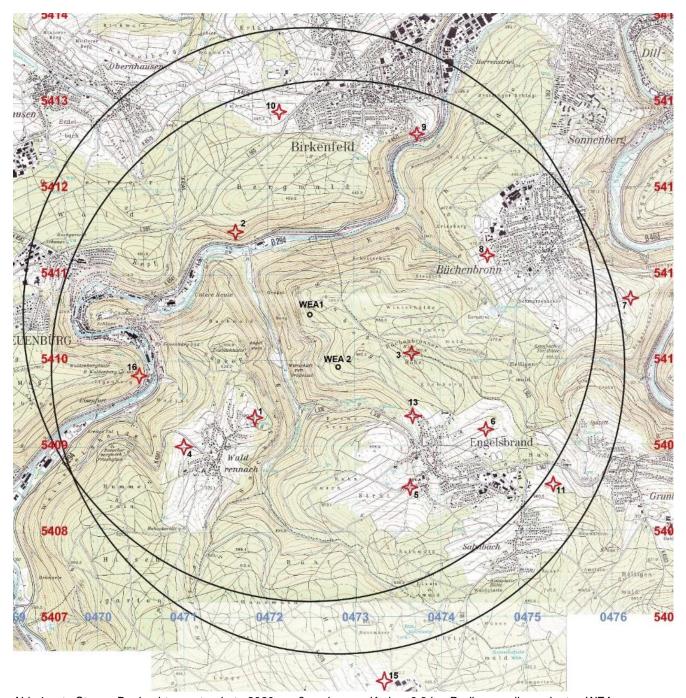


Abb.4, rote Sterne: Beobachtungsstandorte 2020, große schwarze Kreise: 3,3 km Radius um die geplanten WEA

# 3.1. Erklärung der Zielsetzung der Sitzpositionen (Abb.4 u. Tab.2) in Bezug auf die Feststellung der Flugkorridore im Plangebiet der WEA

Laut den LUBW Richtlinien reicht für die RNA eine zu beobachtende Fläche im Radius von 1.000 m um die jeweilig geplante WEA aus. Um die Gesamtsituation mit den gesamten Flugbewegungen der angesiedelten Rotmilan-Population innerhalb des 3,3 km-Radius im Vergleich zu der Fläche im Radius von 1.000 m genauer bestimmen zu können, wurde jedoch die RNA auf einen Beobachtungsradius von 3,3 km ausgedehnt. Die Anzahl der Beobachtungsstunden auf den jeweiligen Sitzpositionen und die Beobachteranzahl pro Sitzposition ist in Tab.2 ersichtlich.



• **Beobachtung des Plangebiets der geplanten WEA** (Beobachtungsstandorte hierfür: Pos.1,2,3)

Wie in der "Ornithologische Bestandsaufnahme 2019 " beschrieben, ist die Beobachtungsposition 1 der einzige Standort, um die geplanten Standorte der WEA einsehen zu können. Die Beobachtungsstandorte 2 und 3 wurden bereits in 2019 als untauglich nachgewiesen und entsprechend dokumentiert. Aus diesem Grund wurde in 2020 auf diese beiden Beobachtungsstandorte verzichtet. Aufgrund der Entfernung von Sitzposition 1 zum Plangebiet von 1.000 bis 1.300 m und der Größe der zu beobachtenden Fläche, sowie des schlechten Kontrastes zwischen dem dunklen Hintergrund des Waldes und den fliegenden, braun/rötlich gefiederten Vögeln, wurde dieser Standort erneut mit mehreren Personen besetzt (an 9 Tagen mit 3 Personen, an 6 Tagen mit 2 Personen und an einem Tage mit 1 Person).

• **Die Erklärung der Zielsetzung der restlichen Sitzpositionen** ist bereits in der "Ornithologischen Bestandsaufnahme 2019" beschrieben.



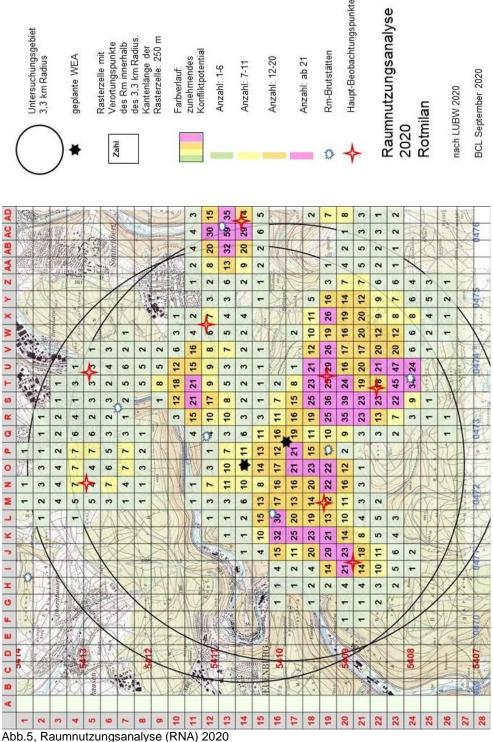
| Stundenaufwand je Beobachtungsposition, 2020 | wand j           | e Be             | obac    | htur   | ngspo    | ositi          | on, 20             | 120  |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           | -       |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
|--|------------------|------------------|---------|--------|----------|----------------|--------------------|------|------------------|------|------------------|------|--------|---------|----------------|----------|-------------|-----------|---------|------------------|------|------------------|------|------------------|------|------------------|
| Position                                     | -                |                  | 7       |        | က        |                | 4                  | 2    |                  | 9    |                  | 2    |        | 8       |                | 6        | 10          | 0         | 1       |                  | 12   |                  | 13   |                  | 16   |                  |
|  | Std.             | Person<br>enzahl | Std. Pe | Person | Std. Per | Person Senzahl | Std. Person enzahl | Std. | Person<br>enzahl | Std. | Person<br>enzahl | Std. | Person | Std. en | Person senzahl | Std. Per | Person Std. | d. Person | on Std. | Person<br>enzahl | Std. | Person<br>enzahl | Std. | Person<br>enzahl | Std. | Person<br>enzahl |
| 23.02.2020                                   | II: Regen. Sturm | tum              |         |        |          | 1              |                    |      |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           | +       |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
| 01.03.2020                                   | 3,00             |                  | 00'0    | 0      | 00'0     | 0              | 3,00 1             | 3,00 | 2                | 00'0 | 0                | 3,00 | -      | 3,00    | 2 3            | 3,00     | 1 3,00      | 1         | 0,00    | 0 0              | 00'0 | 0 0              | 3,00 | -                | 00'0 | 0                |
| 08.03.2020                                   | 3,00             | 2                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 00'0 | 0                | 3,00 | 2      | 3,00    | 2 3            | 3,00     | 1 3,00      | 1 00      | 3,00    | 1 0              | 00'0 | 0 0              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 15.03.2020                                   | 3,00             | 2                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 0,00 | 0                | 3,00 | 1 3    | 3,00    | 2 3            | 3,00     | 1 0,00      | 0 00      | 3,00    | 1 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 22.03.2020                                   | 3,00             | 2                | 00'0    | 0      | 0,00     | 0 0            | 0,00               | 3,00 | 2                | 0,00 | 0                | 3,00 | 1 3    | 3,00    | 2 3            | 3,00     | 3,00        | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 05.04.2020                                   | 3,00             | 2                | 0,00    | 0      | 0,00     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 1                | 3,00 | 2      | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 3 3,00      | 1 00      | 3,00    | 0 1              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 3,00 | 1                |
| 19.04.2020                                   | 3,00             | 1                | 00'0    | 0      | 0,00     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1      | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 3,00        | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 3,00 | 1                |
| 03.05.2020                                   | 3,00             | 2                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1 .    | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 3,00        | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 3,00 | 1                |
| 17.05.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1 .    | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 3,00        | 1 00      | 3,00    | 1 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 3,00 | 1                |
| 24.05.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,000              | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1      | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 3,00        | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 0,00 | 0                |
| 07.06.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1      | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 1 3,00      | 1 00      | 3,00    | 1 0              | 0,00 | 0 C              | 3,00 | 1                | 3,00 | 1                |
| 14.06.2020                                   | usfall: Regen    | u,               |         |        |          |                |                    |      |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           |         |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
| 21.06.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 1                | 3,00 | 1 (    | 00'0    | 0 3            | 3,00     | 1 3,00      | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 00'0 | 0 C              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 28.06.2020                                   | usfall: Regen    | u,               |         |        |          |                |                    |      |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           |         |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
| 05.07.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 1                | 00'0 | 0      | 00'0    | 0 3            | 3,00     | 1 3,00      | 1 00      | 0,00    | 0 0              | 00'0 | 0 C              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 12.07.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 00'0     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 3,00 | 2                | 3,00 | 1      | 3,00    | 1 3            | 3,00     | 1 0,00      | 0 00      | 3,00    | 1 0              | 00'0 | 0 C              | 3,00 | 1                | 00'0 | 0                |
| 26.07.2020                                   | 3,00             | 3                | 00'0    | 0      | 0,00     | 0 3            | 3,00 2             | 3,00 | 2                | 0,00 | 0                | 3,00 | 1 (    | 0,00    | 0 3            | 3,00     | 1 0,00      | 0 00      | 0,00    | 0 0              | 00'0 | 0 C              | 0,00 | 0                | 00'0 | 0                |
| 02.08.2020                                   | usfall: Regen    | ŗ                |         |        |          |                |                    |      |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           |         |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
| 09.08.2020                                   | 3,00             | 3                | 0,00    | 0      | 00'0     | 0 0            | 0,00               | 0,00 | 0                | 0,00 | 0                | 0,00 | 0      | 0,00    | 0 0            | 0,00     | 0,00        | 0 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 0              | 0,00 | 0                | 0,00 | 0                |
| 16.08.2020                                   | 3,00             | 3                | 0,00    | 0      | 00'0     | 0 0            | 0 00,00            | 0,00 | 0                | 00'0 | 0                | 0,00 | 0      | 0,00    | 0 0            | 0,00     | 0,00        | 0 00      | 0,00    | 0 0              | 0,00 | 0 C              | 0,00 | 0                | 0,00 | 0                |
|  |                  |                  |         |        |          |                |                    |      |                  |      |                  |      |        |         |                |          |             |           |         |                  |      |                  |      |                  |      |                  |
| Personen im                                  |                  | i.               |         |        | •        | 5              | d                  |      | d                |      | ;                |      | ,      |         |                | •        |             | ,         |         | ,                |      | ć                |      | ,                |      | ,                |
| Durchschnitt pro<br>Ansitztag                |                  | c,               |         | 0,0    |          | 0,0            | 7,0                |      | 2,0              |      | }                |      | Ž.     |         | 4,             | -        | <b>-</b>    | 0, r      | _       | 0,'L             |      | o<br>o           |      | <u>.</u>         |      | 0,1              |
| Gesamt (Std.)                                | 48,0             |                  | 0,0     |        | 0,0      | က              | 39,0               | 42,0 |                  | 27,0 |                  | 39,0 | (1)    | 33,0    | 4              | 45,0     | 33,0        | O,        | 18,0    | 0                | 0,0  |                  | 39,0 |                  | 15,0 |                  |
| Total (Std.)                                 |                  |                  |         |        |          |                |                    |      |                  |      |                  |      | 375,0  |         |                |          |             |           |         |                  |      |                  |      |                  |      |                  |

Tab.2, Sitzpositionen mit Angabe der Anzahl der Beobachtungsstunden



## 3.2. Erfassung der Flugkorridore und Flüge im Plangebiet der WEA und im Puffer von 3.300 m um die geplanten WEA, sowie die Erstellung einer Raumnutzungsanalyse

Wie bereits in den Jahren zuvor, wurden die Flugbewegungen der Rm von den jeweiligen Beobachtungsstandorten erfasst und durch die Gesamtaddition sämtlicher festgestellten Flüge eine Raumnutzungsanalyse (RNA) erstellt (Abb.5). (Die einzelnen Tages-Flugkarten für 2020 werden, wie in der "Ornithologische Bestandsaufnahme 2019" aufgeführt, nachfolgend nicht dargestellt. Diese können jedoch bei Bedarf angefordert werden)





Vergleicht man obige RNA aus 2020 (Abb.5) mit der folgenden RNA aus 2019 (Abb.6),

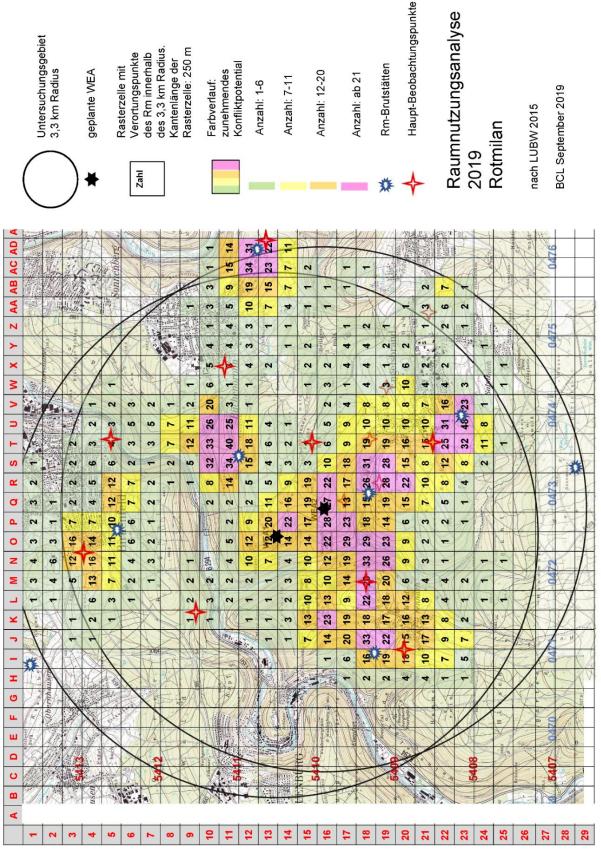


Abb.6, Raumnutzungsanalyse (RNA) 2019



so ist feststellbar,

- dass die Anzahl der Verortungspunkte im Jahr 2019 gegenüber 2020 größer ist. Der Grund hierfür liegt daran, dass die Beobachtungszeit in 2019 bei 471 Std und 2020 bei 375 Std lag.
- dass sich die Raumnutzungsanalysen zwar ähneln, jedoch in einigen Gebieten das Verhältnis der Verortungszahlen unterschiedlich ist. Hierzu findet man auch in der Literatur "Windindustrie versus Artenvielfalt, MUNA e.V., 2019" den folgenden Passus:
  - <u>S.49 zu Populationsökologie</u>:... Eine statische alljährlich gleiche Raumnutzung, immer gleiche Siedlungsdichten und dieselben genutzten Horste kommen unter natürlichen Bedingungen nicht vor. Gerade Umsiedlungen, Wechselhorste, Umpaarungen, Bestandsschwankungen sowie eine Dynamik in den Nahrungssuchräumen bzw. der Nahrungsverfügbarkeit ist in der Realität die Regel und nicht die Ausnahme.
- dass das Revier des Rm-Paares im Scheiterhau (Nr.1, Abb. 2 u. 3) vom Beobachtungsstandort Nr.9 nicht direkt einsehbar war. Der Grund liegt an einer vorgelagerten Bergkuppe in westlicher Richtung, die eine direkte Einsicht in dieses Gebiet versperrt. Flugbewegungen vom Revier in östliche Richtung waren daher erst in einer Distanz von ca. 200 m vom Revierzentrum entfernt feststellbar. Flugbewegungen vom Revierzentrum in westliche Richtung waren vom Beobachtungsstandort Nr.9 nicht mehr zu erkennen und vom Beobachtungsstandort Nr. 1 erst in einer Entfernung vom Revierzentrum von ca. 650 m. Vom Beobachtungsstandort Nr. 8 aus gesehen, liegt das Revier ca. 550 m hinter einer horizontalen Bergkante. Entsprechend erwies sich dieser Standort (Nr.8) als eher ungeeignet.
- dass das Revier auf dem Fuchsberg (Nr. 9, Abb.2 u. 3) weder vom Beobachtungsstandort Nr.1 noch von Nr.13 direkt einsehbar ist. Jedoch konnten Flugbewegungen in bzw. aus dem Revierzentrum im einsehbaren Bereich eindeutig erkannt werden.
   Durch zeitlich parallel feststellbare Flugbewegungen in und aus dem Revier 2 (von Sitzposition 1), Revier 3 (von Sitzposition 5) als auch Revier 9 (von Sitzposition 13) während der Brutzeit (meistens lediglich ein Vogel sichtbar, da der andere brütet), wird das Revier des Rm-Paares Nr. 9 erneut bekräftigt.
- dass vom Beobachtungsstandort Nr.10 aus kaum Flugbewegungen feststellbar waren. Der Grund liegt an der Revierverlagerung des Rm-Paares in Birkenfeld, Bergwald (Nr.7. Abb.2) in nordöstliche Richtung und wird somit durch die vorgelagerte Häuserfront verdeckt. Auch vom Beobachtungsstandort Nr. 9 ist dieses Gebiet durch den mäanderförmigen Geländeverlauf nicht einsehbar. Das Revier Nr.7 wurde außerhalb der Beobachtungszeit für die RNA festgestellt und durch mehrere Begehungen in diesem Gebiet kartiert (siehe S.5)
- dass, wie auch bereits 2019 festgestellt, eine hohe Anzahl von Flügen im Bereich der geplanten WEA's, im Vergleich zu den stark beflogenen Bereichen der jeweiligen einsehbaren Horste festzustellen sind.



#### 3.3. Bewertungsempfehlung

In den LUBW-Bewertungsempfehlungen, die als rechtsverbindlich bei der Genehmigung von WEA gelten, findet man für den Rotmilan auf S. 67 in der Dokumentation: "Bewertung und Vermeidung von Beeinträchtigungen von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen":

Innerhalb eines Radius von 1.000 m um den Horst sowie in den regelmäßig frequentierten Nahrungshabitaten und Flugkorridoren ist durch den Betrieb von WEA ein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko gegeben, es sei denn eine Ermittlung der regelmäßig frequentierten Nahrungshabitate und Flugkorridore zeigt auf, dass die innerhalb des 1.000m-Radius betroffenen Bereiche nicht oder nicht regelmäßig genutzt werden. Außerhalb der Dichtezentren lässt sich das Tötungsrisiko bei Unterschreiten des 1.000m-Radius im Einzelfall durch Vermeidungsmaßnahmen unter die Signifikanzschwelle absenken, innerhalb der Dichtezentren ist dies nicht möglich.

#### Feststellung:

2 Rm-Reviere befinden sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 1,
1 Rm-Revier befindet sich unterhalb des 1.000 m Schutzabstandes zur WEA 2.
In der RNA sind durch die Anzahl der detektierten Flüge die meisten Aufenthaltsorte, als auch die Flugkorridore der um den Sauberg ansässigen Rm-Paare, gut erkennbar. Dabei werden die geplanten Standorte der WEA mit einem sehr hohen Konfliktpotential überflogen.

#### Folgerung:

Im Plangebiet beider WEA konnte in 2017, 2018, 2019 sowie in 2020 eindeutig eine erhöhte Anzahl von Flugbewegungen festgestellt werden. Es lässt sich hieraus ableiten, dass es sich hierbei um regelmäßige Flüge zu Nahrungshabitaten bzw. um Flugkorridore handelt. Gemäß den oben genannten Gründen kann ein signifikantes Tötungsrisiko nicht ausgeschlossen werden.

Wird die **aktuelle Definition** eines Dichtezentrums für den Rm (nämlich 7 Rm innerhalb eines 3.300 m Puffers um die geplanten WEA, siehe Abb.2) zugrunde gelegt, ergibt sich Folgendes:

- 6 Rm-Paare befinden sich innerhalb des genannten Puffers von 3.300 m um die WEA's
- 2 Rm-Paare sind knapp außerhalb und
- 2 Rm Paare befinden sich ca. 200 m außerhalb des Pufferrandes.

Anstatt den von der LUBW für **2020** festgelegten 7 Rm Brutplätzen / Reviere, die sich innerhalb des Puffers von 3.300 m um die geplanten WEA's befinden sollten um ein Dichtezentrum zu bilden, wurden 6 Rm Brutplätze / Reviere nachgewiesen.

Mit den an den Randbezirken des 3.300 m Puffers ansässigen Rm-Paaren ergeben sich insgesamt 8 bzw.10 Brutplätze bzw. Reviere. Durch die geringe Entfernung dieser Brutplätze / Reviere zum Pufferrand des Dichtezentrums ist dennoch mit einer **erheblichen Verschlechterung des Erhaltungszustands der hiesigen Population des Rotmilans** zu rechnen.



### 4. Wespenbussard (Wsb)-Erfassung mit Raumnutzungsanalyse (RNA)

Wie bereits in der "ornithologischen Bestandsaufnahme 2019 des NABU, am 15.Sept. 2020" beschrieben, wurden 2 erfolgreich bebrütete Horste des Wsb in 2018 nachgewiesen, wovon sich der Horst in Waldrennach 965 m zur geplanten WEA 2 befand und somit unter dem von der LUBW vorgeschriebenen Schutzabstand von 1.000 m lag.

Als "Spätheimkehrer" konnte der Wsb ab Mitte Mai 2020 während den bereits unter Kapitel 3 angegebenen Beobachtungstagen festgestellt werden.

Dabei konnte die ungefähre Brutstätte vom nah gelegenen Wasserturm (Beobachtungsstandort Nr.1) lokalisiert werden. Während der Aufzuchtphase der Jungvögel konnten vermehrte Wsb-Einflüge in den Bereich, der sich in geringer Entfernung zum Brutstandort von 2018 befindet, erkannt werden (siehe auch RNA 2020, Abb.8).

Zudem fanden vermehrt Einflüge des Wsb in das Gebiet des Sägkopfs in Waldrennach statt, die auf ein zusätzliches Revier hindeuten. Ein vollständiger Nachweis konnte jedoch hierzu nicht erbracht werden.

Resultierend aus den Tagesflugkarten wird nachfolgend die Raumnutzungsanalyse 2020 für den Wespenbussard dargestellt (Abb.8) :

Vergleicht man die folgende RNA aus 2019 (Abb.7) mit der aus 2020 (Abb.8) ergibt sich ein ähnliches Bild:

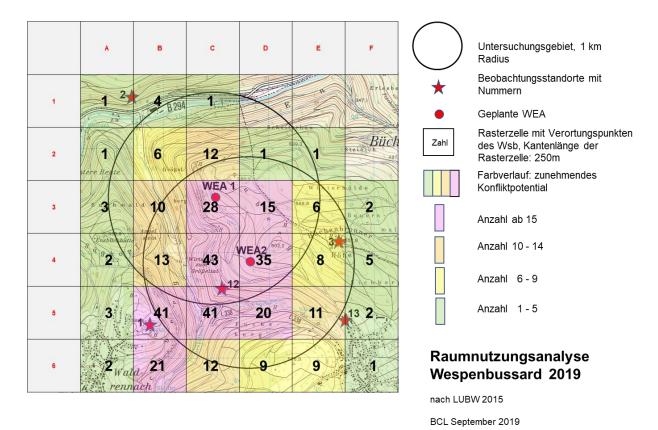
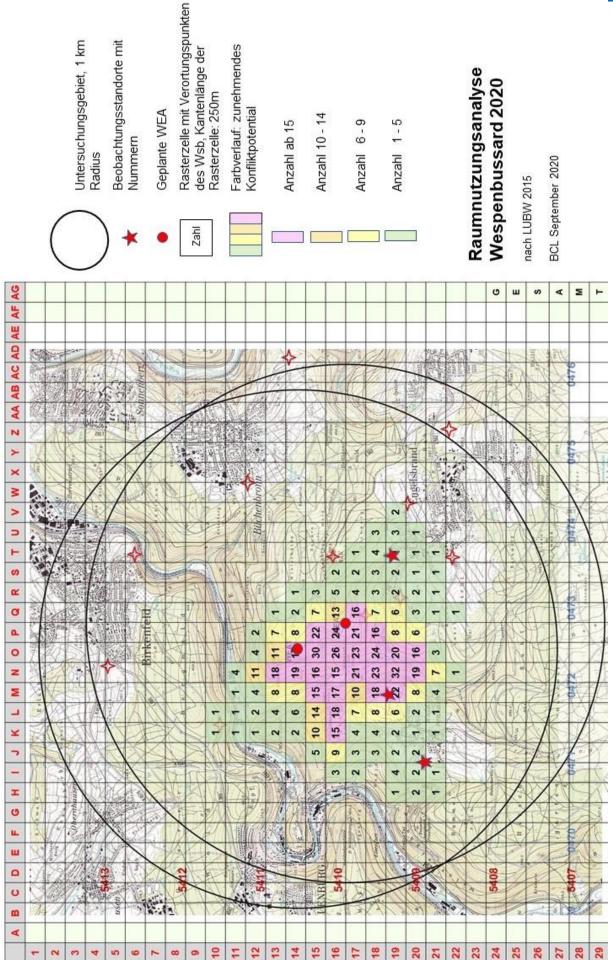


Abb.7, RNA Wespenbussard, 2019







Wie in den Jahren zuvor war auch 2020 erneut ein wespenreiches Jahr. Aufgrund des "warmen" Südhanges des Saubergs ist hier das Nahrungsangebot besonders hoch.

Wie in der RNA dargestellt, fanden Nahrungsflüge über den ganzen Sauberg verteilt statt. Oft ist der Wespenbussard nicht leicht von seinem Verwandten, dem Mäusebussard, zu unterscheiden. Er besitzt allerdings einen schmaleren und längeren Schwanz und längere Flügel. Auf seinem langen Hals sitzt ein auffallend kleiner Kopf, der fast schon dem einer Taube ähnelt. Zwei schmale dunkle Binden an der Schwanzbasis, sowie die breite Endbinde zählen ebenso zu den charakteristischen Merkmalen dieses Vogels. Durch die oft stattgefundenen, sogenannten "Schmetterlingsflüge" ist der Wespenbussard unverwechselbar mit sämtlichen anderen Greifvogelarten.

Anhand unserer Beobachtungen ist mit einem Bestand des Wsb von 2-3 Paaren im Untersuchungsgebiet auszugehen.

#### 4.1. Bewertungsempfehlung

In den LUBW-Bewertungsempfehlungen, die als rechtsverbindlich bei der Genehmigung von WEA gelten, findet man für den Wespenbussard auf S. 88 in der Dokumentation: "Bewertung und Vermeidung von Beeinträchtigungen von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen":

Innerhalb eines Radius von 1.000 m um die Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie in den regelmäßig frequentierten Nahrungshabitaten und Flugkorridoren ist durch den Betrieb von WEA ein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko gegeben, es sei denn eine Ermittlung der regelmäßig frequentierten Nahrungshabitate und Flugkorridore zeigt auf, dass die betroffenen Bereiche nicht oder nicht regelmäßig genutzt werden oder das Tötungsrisiko lässt sich durch Vermeidungsmaßnahmen unter die Signifikanzschwelle absenken.

Das Revier des Wsb in Waldrennach konnte in 2020 unzweifelhaft bestimmt werden. Die Anzahl der stattgefundenen Flüge im Plangebiet der WEA konnten eindeutig kartiert werden und sind in den Raumnutzungsanalysen 2020 und bereits 2019 ersichtlich (Abb.7 u. 8). Im Plangebiet beider WEA konnten in den Jahren 2018, 2019 als auch 2020 eine sehr hohe Anzahl von Flugbewegungen festgestellt werden. Daraus ist zu schließen, dass das Plangebiet zum regelmäßig frequentierten Nahrungshabitat der ansässigen Wespenbussard-Paare zählt.

Durch die genannten Gründe kann zweifelsfrei von einem signifikanten Tötungsrisiko im Plangebiet der beiden WEA ausgegangen werden.

#### 5. Fazit

Durch die Ergebnisse der Bruten bzw. Reviere des Rotmilans und des Wespenbussards unter 1.000 m zur nächstgelegenen WEA und den artspezifischen Raumnutzungsanalysen kann davon ausgegangen werden, dass mit höchster Wahrscheinlichkeit Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG für beide geplante WEA eintreten werden. Für den Baumfalken ist dies stark zu vermuten, kann jedoch durch eine fehlende RNA, nicht eindeutig belegt werden.

Bezüglich der vorgenannten Gründe ist der Antrag zur Erstellung und Betrieb der geplanten Windkraftanlagen abzulehnen.

bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen.



#### 6. Literaturverzeichnis

- LUBW, LANDESANSTALT FÜR UMWELT, MESSUNGEN UND NATURSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG
   (2013 u. 2020): Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei
  - (2013 u. 2020): Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen
- LUBW, LANDESANSTALT FÜR UMWELT, MESSUNGEN UND NATURSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG
   (2015): Hinweise zur Bewertung und Vermeidung von Beeinträchtigungen von Vogelarten
- Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten (LAG VSW) "Abstandsempfehlungen für Windenergieanlagen zu bedeutsamen Vogellebensräumen sowie Brutplätzen ausgewählter Vogelarten"; auch als "Helgoländer Papier" bekannt. (Stand April 2015)
- SÜDBECK, P., H. ANDRETZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER
   & CH.SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel
   Deutschlands.
- MLR Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz): Hinweise zu artenschutzrechtlichen Ausnahmen vom Tötungsverbot bei windenergieempfindlichen Vogelarten bei der Bauleitplanung und Genehmigung von Windenergieanlagen
- Drucksache 15/6786 des Landtages von Baden-Württemberg vom 23.04.2015
- Leitfaden zur visuellen Rotmilan-Raumnutzungsanalyse (Isselbächer et al. 2017, S. 10)
- BAY VGH 2016, Az. 22 B 14.1875 und 22 B 14.1876, GRÜNKORN et al. 2016
- Windindustrie versus Artenvielfalt, MUNA e.V., Dirk Bernd et.al.

Engelsbrand,den 10.10.2020

Unterschrift:\_

1. Vorsitzender: Bernd Clauss

#### Rechtsvermerk:

Das Dokument ist einschließlich aller seiner Inhalte wie Texte, Fotographien sowie Graphiken urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung oder Nutzung auch außerhalb der Grenzen des Urheberechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des NABU Engelsbrand unzulässig und strafbar.



### 7. Anhang

Erläuterung der Brutzeitcodes (DDA, Südbeck et al.)

#### Erläuterung der Brutzeit Codes:

#### **Mögliches Brüten**

A1

Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

**A2** 

Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

#### **Wahrscheinliches Brüten**

**B3** 

Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt

**B4** 

Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten

**B5** 

Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt

**B6** 

Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf

**B7** 

Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet

B8

Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt

**B9** 

Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.ä. beobachtet

#### Sicheres Brüten

C10

Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügellahmstellen) beobachtet

C11a

Benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden

C11b

Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden

C12

Eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt

C13a

Altvögel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)

C13b

Nest mit brütendem Altvogel entdeckt

C14a

Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg

C14b

Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet

C15

Nest mit Eiern entdeckt

C16

Junge im Nest gesehen oder gehört

Wenn kein detaillierter Brutzeitcode angegeben werden kann:

A=Mögliches Brüten

**B= Wahrscheinliches Brüten** 

C= Sicheres Brüten

E99= Art trotz Beobachtungsgängen nicht (mehr) festgestellt